

Projektangebote mit Partnern:

- Handwerkskammer Aurich für Berufse-Parcours START
- IHK, HWK und LWK für Bewerberfachtage
- Gewerbeverein Großheide mit größeren Unternehmen (VW, Enercon, Bünting..) für Ausbildungsbörse
- KVHS Norden für Assessmentverfahren
- IBB Norden für LWP- und Knigge- Seminare

Persönlichkeitsstärkung

- Einführung der Verantwortungsübernahme
- Vermittlung einer sozialen Kompetenz
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Förderung der Selbständigkeit im Lernprozess
- Befähigung zu Kritik und Selbstkritik

Leistungsqualifizierung

- Beherrschung der Grundanforderungen D
- Beherrschung der Grundanforderungen M
- Verständnis der Arbeits- und Wirtschaftswelt
- Leistungsverhalten
- Berufsvorbereitende Leistungsqualifizierung

Eignungsorientierung

- Eignungsorientierende Unterrichtsarbeit
- **Eignungsorientierende Arbeit auf der Basis von Lernortkooperationen**
- **Eignungsorientierende Beratungsarbeit auch unter Einbezug externer Berater**

Beteiligte:

- SchülerInnen
- LehrerInnen
- Sozialpädagogin
- Berufsberatung Norden
- HWK Aurich
- LWK Aurich
- IHK Emden
- KVHS Norden
- regionale Betriebe/ Firmen

Nachhaltigkeit:

- Implementierung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung in die handwerkliche Ausbildung
- Kontakte mit „schulfremden“ Personen direkt aus dem Bildungsbereich verhindern Ängste vor dem Übergang in Ausbildung oder weiterführende Bereiche
- Verbesserung der Ausbildungssituation durch Kooperation mit Einrichtungen der Jugendberufshilfe bzw. der Kammern
- Nachhaltigkeit in der Ausbildung und der Förderung der Lerninteressen der SchülerInnen

Vernetzung: (Fächer, Projekte)

Unterricht Klassenlehrer, Fach Wirtschaft und Erziehungskonzept

Berufsplanung mit System in Großheide

ORIENTIERUNG Jugendliche lernen ihre jeweiligen Stärken durch spezielles Trainingsprogramm kennen

Das Programm wurde von der Volkshochschule in Norden entwickelt.

GROSSHEIDE/PH – Die Haupt- und Realschule Großheide baut ihre Bemühungen in der Berufsorientierung weiter aus. Gemeinsam mit der Kreisvolkshochschule (KVHS) Norden wurde jetzt sogenanntes Assessment-Training angeboten, das von der KVHS entwickelt wurde. Hierzu gehört neben einem „Assessment-Center“, die Berufsplanung mit System, die praktische Berufsfelderkundung und das Bewerbungstraining.

Das Verfahren der KVHS Norden basiert auf dem verhaltenorientierten Ansatz und ist geprägt von einem „respektvollen und wertschätzenden Umgang“. Um beobachtbares Verhalten zu „erzeugen“, werden Aufträge bearbeitet, die Situationen aus dem Arbeitsalltag simulieren. Entscheidend ist, dass die Teilnehmer gefordert, aber nicht überfordert oder unterfordert werden, was sich in beiden Fällen demotivierend auswirken würde.

Persönliche Kompetenz

In Großheide fand für die ten Hauptschulklassen „Kompetenzfeststellungstraining“ statt. An zwei Tagen haben Assessoren der KVHS die Schülerinnen und Schüler, die die verschiedensten sozialen, verbalen und mathematischen Auf-



Praktische Aufgaben. Schülerinnen und Schüler beim Schweißen, im Hintergrund Martina Kipry, Schulsozialpädagogin und Projektleiterin in Großheide.

FOTO: HENNING

träge zu bearbeiten hatten, beobachtet. Eine zweite Gruppe hat zeitgleich diverse praktische Aufträge, wie Holzteile herstellen, mit dem Lötkolben arbeiten und Frisieren, erledigt. Auch dabei wurden sie von den Assessoren beobachtet. Die Schüler sollten an den einzelnen Stationen erfahren, ob ihnen mehr die Theorie oder die Praxis zusagt und wo ihre individuellen Stärken liegen.

Die Beobachtungsergebnisse werden von den KVHS-Mitarbeitern ausgewertet. Für jeden Schüler wird ein Profil angelegt, so dass sie bei dem persönlichen Auswertungsgespräch, das in Anwesenheit der Eltern erfolgen soll, Hinweise für die Suche nach einem Praktikumsplatz oder einem späteren möglichen Berufsfeld erhalten. Auch der Bewerbungsmappe kann der Ergebnisbericht über die

eigenen Stärken hinzugefügt werden.

Das Projekt wird mit Fördermitteln der „Vertiefenden Berufsorientierung“ und einer Gegenfinanzierung des Schulträgers finanziert, sowie vom zuständigen Berufsberater von der Berufsberatung Norden persönlich begleitet. Es schließt sich die Projektwoche „StArt“ (Stärken ausprobieren – Ressourcen testen) in den Werk-

stätten der Handelskammer Aurich an. Die Jugendlichen absolvieren dort eine Art Berufsrally in den Berufsfeldern Holz, Bau, Metall, Körperpflege und EDV und werden mit praktischen Aufgaben durch Bereiche wie Schweißen, Kfz, und Elektro geführt. Weitere Berufsfelder wie Verkauf, Gartenbau, Bäcker/Konditor und Altenpflege/Soziales werden ebenfalls erprobt und erkundet. Für die Zeit der Projektwoche unterschreiben die Schüler eine Art „Ausbildungsvertrag“ mit der Handelskammer.

Erfolgreicher Ansatz

Schulsozialpädagogin Martina Kipry, die dieses Projekt schon mehrfach in Großheide durchgeführt hat, ist von dem Verfahren überzeugt: „Wir können mit Stolz sagen, dass durch dieses Training unsere Schülerinnen und Schüler wirklich fast alle entweder einen Ausbildungsplatz bekommen oder aber eine weiterbildende Schule besuchen. Die Hilfestellung, die wir den Jugendlichen damit geben können, macht sich jedes Jahr mehr bemerkbar.“

In der nächsten Zeit plant Kipry, Projekttag dieser Art auch schon Schülerinnen und Schülern in der Unterstufe anzubieten. „Dort werde ich von den Schülern schon ganz oft gefragt, wann sie das auch machen können“, erzählt die Schulsozialpädagogin.

Haupt- und Realschule Großheide
Thünerweg 1
26532 Großheide



Bescheinigung

Jens Muster, Klasse 9aR

hat am 11. und 13.07.2007 an einem 2 Stunden
umfassenden

Bewerbungstraining

mit Erfolg teilgenommen.

Inhalte

- ◆ Inhalte einer Bewerbungsmappe
- ◆ Innovative Bewerbungstechniken
- ◆ Recherchemöglichkeiten im Internet
- Bewerbungsarten und Kontaktaufnahme
- Vorbereitung auf Einstellungstests
- Vorstellungsgespräche

Großheide, 13. Juli 2007

Frau Kipry, Schulsoz.päd.
HRS Großheide

Herr Kepper, Bewerbungstrainer
Barmer Ersatzkasse Norden



Haupt- und Realschule Großheide
Thünerweg 1
26532 Großheide

Bescheinigung

Jens Muster, Klasse 8aH

hat am 9. und 12.07.2007 an einem 10 Stunden umfassenden

Computer- & Bewerbungstraining

mit Erfolg teilgenommen.

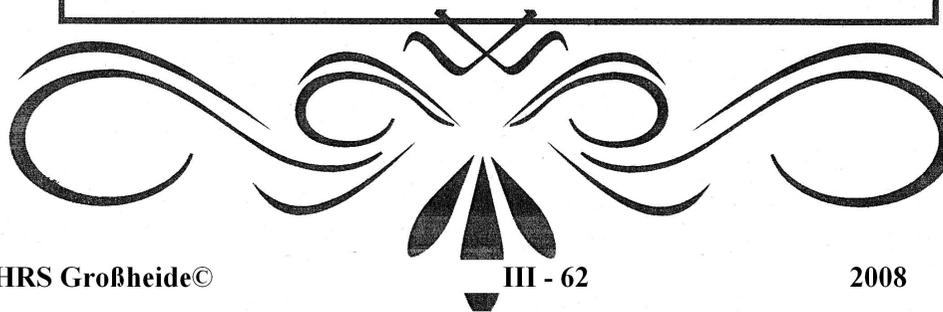
Inhalte

- ◆ Grundlagen der Datenverarbeitung & Verwaltung
- ◆ WORD Textverarbeitung
- ◆ Recherchetechniken für Ausbildungsplatzsuche
- Bedeutung von Bewerbungsunterlagen
- Kontaktaufnahme
- Vorstellungsgespräche

Großheide, 13. Juli 2007

M. Kipry, Schulsoz.päd.

Engelmann, Bewerbungstrainerin AOK Leer



Volkswagen Coaching GmbH • Postfach 2365 • 26703 Emden

Haupt- und Realschule Großheide
Thuener Weg

26532 Großheide

Schnupperkurs für junge BerufseinsteigerInnen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind der Meinung, dass Mädchen und Jungen gleichermaßen für gewerbliche Berufe geeignet sind. Heute bewerben sich dennoch immer noch weniger Mädchen als Jungen für die von uns angebotenen Ausbildungsberufe

- ElektronikerIn für Automatisierungstechnik
- FachinformatikerIn
- IndustriemechanikerIn
- Kfz-LackiererIn
- Kfz-MechatronikerIn
- MechatronikerIn
- Technische/r ZeichnerIn
- WerkzeugmechanikerIn
- ZerspanungsmechanikerIn

Damit sich das ändert, bieten wir auch in diesem Jahr unter dem Motto „Jungen und Mädchen in einem Job – das ist Top“

vom 11. März bis zum 13. März 2008, jeweils von 08:00 bis 15:00 Uhr,

in unserem Bildungszentrum an.

Wir laden alle interessierten Mädchen und Jungen aus Ihren Abgangsklassen, die sich mit einer Berufswahl auseinandersetzen, recht herzlich ein, einen Einblick in die gewerbliche Berufsausbildung bei Volkswagen zu gewinnen.

Ihre Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unsere Zeichen: 0650/rd-dv
Datum: 06.02.2008

Kontakt:

Bereich
Direkt:
Telefon +49(0)4921-86-2607
Telefax +49(0)4921-86-3975
thea1.vries@volkswagen.de

Volkswagen Coaching GmbH
info@volkswagen-coaching.de
www.volkswagen-coaching.de

Vorsitzender des
Aufsichtsrats:
Dr. rer. pol. Horst Neumann

Geschäftsführung:
Ralph Linde (Sprecher)
Jürgen Haase

Sitz der Gesellschaft
Wolfsburg

Amtsgericht Braunschweig
HRB 100261

Bankverbindung:
Commerzbank AG, Wolfsburg
KTO 0707172300
BLZ 269 410 53
IBAN DE63 2694 1053 0707 1723 00
SWIFT-Code COBADEFF269

Die Schülerinnen und Schüler haben Gelegenheit, unseren Auszubildenden über die Schulter zu schauen, und selbst ein kleines Projekt zu erstellen.

Möglicherweise möchte sich ja die/der ein/e oder andere SchülerIn nach diesem Schnupperkurs bei uns bewerben und nach dem Besuch des Berufsgrundbildungsjahres eine Ausbildung bei uns beginnen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Angebot bei Ihrer Arbeit und den SchülerInnen bei ihrer Berufswahl behilflich zu sein. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen. Für unsere Planung bitten wir um Rückgabe der beigefügten Anmeldung bis zum **29.02.2008**. **Bitte geben Sie auch den Berufswunsch an.**

Eine Besichtigung unserer Produktion ist während des Schnupperkurses allerdings nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

l.v.



E. Rademacher

Anlage

Einladung zur Ausbildungs- und Praktikumsplatzinitiative (API) der HRS Großheide

In der Woche vom 26. bis zum 30.11.2007 findet die API statt, die mehrere Ziele beinhaltet und drei größere Projekte umfasst:

- **1. die Bewerberfachtage:** SchülerInnen der 10. Klassen HR mussten termingerecht Bewerbungsunterlagen erstellen und werden nun vom 26. bis zum 29.11. simulierte Vorstellungsgespräche mit z.T. „echten“ Arbeitgebern bzw. Ausbildungsberatern der Kammern durchführen, von denen sie anschließend ein Feedback über ihre Unterlagen und ihr Auftreten beim Vorstellungsgespräch sowie ihren Berufswunsch erhalten

Teilnehmende Arbeitgeber bzw. Kammerverepeter bei den Bewerberfachtagen sind:

- Frau van der Zwaag von der Ubbo- Emmius- Klinik Norden für medizinische Berufe
- Herr Weber von der Gemeinde Großheide für Interessenten im Verwaltungsbereich
- Frau Blankenforth von der Landwirtschaftskammer Aurich für die Tier/ Pferdewirte
- Herr Berenstecher von der HWK Aurich für die handwerklichen Berufsrichtungen wie Tischler, Augenoptik, Anlagenmechaniker, Raumaustatter sowie weitere Berufe
- Herr Groen von der IHK Emden für technisch- interessierte Schüler (Elektrotechnik)
- Frau Goldenstein vom Hotel Rein´t sin Hus für Hotel- und Gastronomieberufe
- Herr Meyer de Löwe vom HIRO- Automarkt für Berufe im Bereich Fahrzeugtechnik
- Herr Tjaden vom Sparcenter Großheide für den Bereich Einzelhandel
- Frau Bothe von der Bäckerei Schuirmann für die Fachverkäuferin (Lebensmittel)
- Herr Oldewurtel von der Allianz- Versicherung für die kaufmännischen Berufsfelder (die beiden letztgenannten Betriebe suchen tatsächlich noch für das nächste Jahr!)

- **2. Berufsinformationsbörse:** am 28.11..stehen den SchülerInnen der Klassen 8./9. und 10. Klassen der Haupt- sowie den 9. und 10. Klassen der Realschule im Forum der Schule in der Zeit von 8.30 bis 13.00 Uhr zum ersten Mal ca. 20 hiesige Betriebe bzw. Kammervertretungen sowie Ansprechpartner der Berufsbildenden Schulen Norden und Aurich zur Verfügung, um Informationen über unterschiedliche Berufsfelder und Schulformen (vom BGJ bis zum Fachgymnasium) zur Verfügung zu stellen sowie auf freie Ausbildungsstellen für 2008 hier in der Region hinzuweisen. Wichtig dabei ist der Aspekt, dass viele Betriebe ihre Auszubildenden mitbringen, die dann den SchülerInnen so zusagen auf „Augenhöhe“ die Inhalte ihres jeweiligen Ausbildungsberufes präsentieren und zur Beantwortung individueller Fragen zur Verfügung stehen. Weiter haben die Schüler natürlich auch die Möglichkeit, an den Ständen der ausstellenden Unternehmen und Schulen erste Kontakte zu knüpfen, mit den entsprechenden Verantwortlichen über das Thema Ausbildung bzw. Praktikum und ihre Zukunftsvorstellungen zu sprechen.

Folgende Betriebe bzw. Vertreter von Schulen und Kammern werden teilnehmen:

- Berufsberatung der Bundesanstalt für Arbeit
- Ausbildungsplatzentwickler der Arbeitsgemeinschaft (ArGe) Norden
- Berufsbildende Schule Norden
- Berufsbildende Schulen I und II Aurich
- J. Bünting AG, Leer
- Enercon, Aurich
- VW- Coaching GmbH, Emden
- norics/ Norder Bandstahl GmbH, Norden
- Wehrdienstberatung der Bundeswehr
- Barmer Ersatzkasse, Norden

- Ubbo- Emmius- Klinik, Norden
- Landwirtschaftskammer, Aurich
- Handwerkskammer, Aurich
- Industrie- und Handelskammer, Emden
- hinzu kommen Vertreter des Gewerbevereins Großheide wie z.B. Textil Blumenfeld, die Volks- Raiffeisenbank Großheide und weitere hiesige Betriebe

- **3. Praktikumsplatzmesse:** am 26. und 27.11. bereiten die SchülerInnen der 9.HS- sowie der 10. RS- Klassen unter Anleitung von pädagogischen Fachkräften eines Bildungsträgers (Institut für Berufliche Bildung in Norden) eine Ausstellung über ihre im Oktober durchgeführten Betriebspraktika vor, die am 30.11. am „Tag der offenen Tür“ in der HRS Großheide in der Zeit von 14.00- 17.00 Uhr zu sehen bzw. besichtigen sein wird

Die Ziele der API- Woche:

- die Systematisierung und Vernetzung berufsorientierender Maßnahmen zwecks Verbesserung der Kooperation zwischen beruflicher Orientierung in der Schule und späterer Ausbildung (neben anderen Aktionen wie dem Aushängen von freien Ausbildungsstellen und Vorstellen von Berufen durch Auszubildende)
- durch weitere Unterstützung (Beseitigung von Wissensdefiziten und dem Aufzeigen von beruflichen Alternativen) soll vor allem für HauptschülerInnen der Übergang in das Berufsleben erleichtert werden
- SchülerInnen sollen Hemmschwellen abbauen, indem sie lernen, sich persönlich und nicht nur über Dritte Informationen zu beschaffen (so organisieren z.B. viele Eltern für ihre Kinder Praktikumsplätze, weil die Schüler sich nicht kümmern oder sich dort allein nicht selbst vorstellen wollen)